

ABSTRACT

Hautbelastung bei Physiotherapeuten

Sabine Mayer, Prof. Dr. Margarete Landenberger

Hintergrund: Hauterkrankungen sind ein verbreitetes Problem. Berufliche Einflüsse können zu ihrer Entstehung beitragen. Bei Personen, die im Gesundheitswesen beschäftigt sind, zeigen sich Hauterkrankungen häufig in Form eines Handekzems.

Fragestellung: Trägt die berufsbedingte Hautbelastung bei Physiotherapeuten zur Entstehung von Handekzemen bei?

Methode: Eine systematische Literaturrecherche in den Datenbanken Cochrane Library, Medline und PEDro wurde durchgeführt, um einen Überblick über den Forschungsstand zu berufsbedingten Handekzemen bei Physiotherapeuten erstellen zu können.

Ergebnisse: Insgesamt wurden elf relevante Veröffentlichungen gefunden, darunter ein Review, vier Querschnittstudien, eine Fokusgruppendifkussion und fünf Case-Reports. Bei Handekzemen handelt es sich um eine relevante Berufskrankheit bei Physiotherapeuten. Allergien sind der häufigste Auslöser für die Hauterscheinungen.

Gliederungspunkte:

Fragestellung, Design, Abbildung zum Vorgehen bei der Literaturrecherche, Ergebnisse, Schlussfolgerung.

Literaturangaben:

Cromie JE, Robertson VJ, Best MO. Occupational health in physiotherapy: General health and reproductive outcomes. Aust J Physiother. 2002; 48(4): 287-294.

Gräwer A, Jansen J, Naurath S. Häufigste Berufskrankheiten bei Physiotherapeuten. Physiotherapie 2009; 5(3): 18-23.

Girbig M, Hegewald J, Seidler A, Bauer A, Uter W, Schmitt J. Typ-IV-Sensibilisierungen bei Physiotherapeut/innen: Epikutantestergebnisse des Informationsverbundes Dermatologischer Kliniken (IVDK) 2007 – 2011. JDDG 2013b; 11(12): 1185–1193.